

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Wildschütz

Lortzing, Albert

Leipzig, [ca. 1890]

Auftritt XIX

[urn:nbn:de:bsz:31-82828](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-82828)

Baculus (ermuntert sich).

Baron (ärgertlich). Wie böshaft!

Graf (zu Baculus). Hübsch die Augen klar!

Baronin (für sich). Zum Wächter stellt er ihn wohl gar.

Graf (für sich). Nun sind sie mind'stens nicht allein,

Da darf er auch nicht zärtlich sein.

(Ab nach rechts.)

Achtzehnter Auftritt.

Die Vorigen ohne den Grafen von Eberbach.

Baron (wirft das Queue aufs Billard, leidenschaftlich zur Baronin).

Laß mich nicht in Zweifel schweben,

Denn du weißt, es gilt mein Leben,

Daß du willst dein Herz mir weihn,

Mein fürs ganze Leben sein.

Graf (tritt von rechts wieder ein).

Neunzehnter Auftritt.

Die Vorigen. Graf von Eberbach tritt wieder zum Billard.

Graf. Da bin ich wieder.

Baron (für sich). Verwünscht!

(Er tritt zum Billard und nimmt das Queue wieder auf.)

Graf. Die Frau Gräfin möchte wissen,

Ob ihr Reitpferd wieder wohl.

Baron. Werde ihr zu Diensten stehn morgen früh.

Graf (schneel). Nein, gleich, im Augenblick.

Baronin (für sich). Aus dem Zimmer ihn zu treiben,

Ist sein Streben nur allein.

Baron (für sich). So geh' ich, doch nicht lange

Laß ich beide hier allein.

Graf (für sich). Aus dem Zimmer ihn zu treiben,

Ist mein Streben nur allein.

Baculus (für sich). Keine Ruhel wohl, so will ich
In die Ohren ihnen schrein.

Graf (zum Baron). Wie steht das Spiel?

Baron (mit Bezug auf die Baronin). A point!

Baronin (spelmäßig). A point!

(Für sich.) Meine Liebe zu erringen,
Dürfte endlich ihm gelingen;
Diese Spröde zu bezwingen,
Ist sein Streben nur allein!
Schmeichelhaft, ich muß gestehen,
Ist, sich so geliebt zu sehen,
Und ich glaube, daß sein Flehen
Werde nicht vergebens sein.

Baron und Graf (für sich). Ihre Gunst mir zu erringen,
Wird mir sicher noch gelingen;
Diese Spröde zu bezwingen,
Streb' ich nur allein!
Noch will sie mich nicht verstehen,
Doch Geduld, wir werden sehen,
Und ich hoffe, daß mein Flehen
Nicht vergebens werde sein.

Baculus. „Wach auf, mein Herz und singe!“

(Für sich.) Ach, wann werd' ich endlich sehen,
Daß die Herren schlafen gehen?
Denn bevor das nicht geschehen,
Wird kein Schlummer mich erfreun. (Er schläft.)

Baron (ab nach rechts).

Bwanzigster Auftritt.

Die Vorigen ohne den Baron Kronthal.

Graf (zur Baronin tretend). Goldes Kind, willst du nicht sehen
Mich vor Liebe gleich vergehen,
Reiche, denn ich schmachte sehr,
Mir zum Kuß dein Mündchen her.